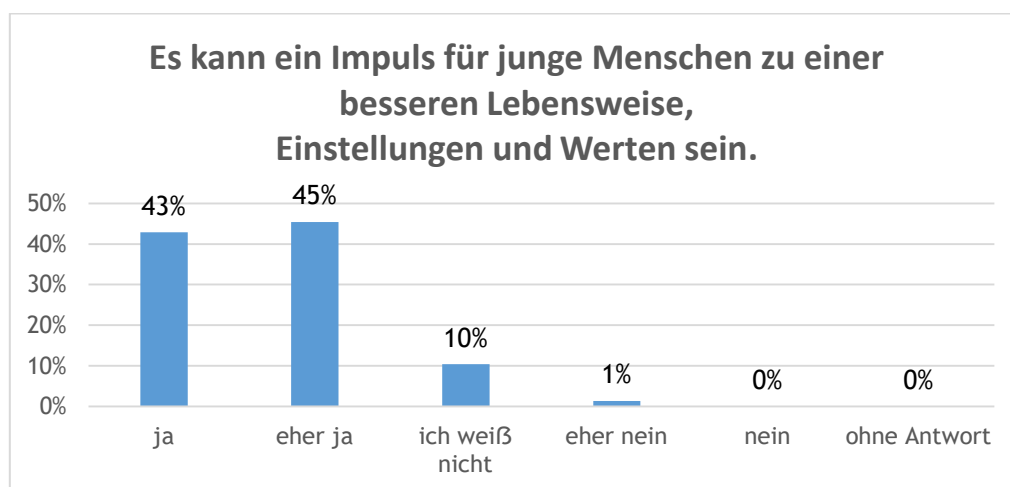
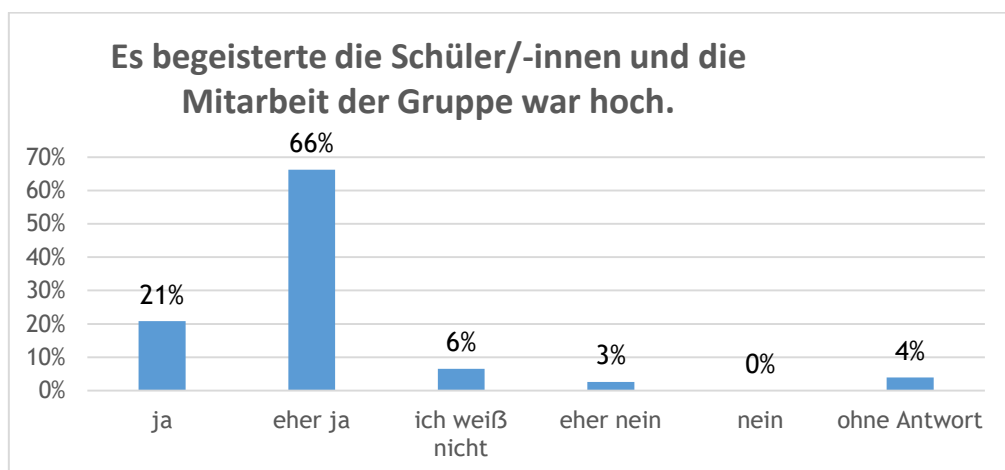
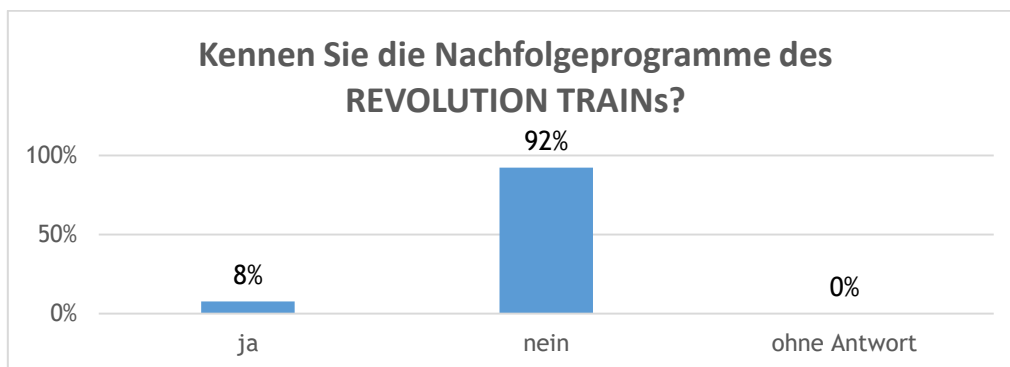


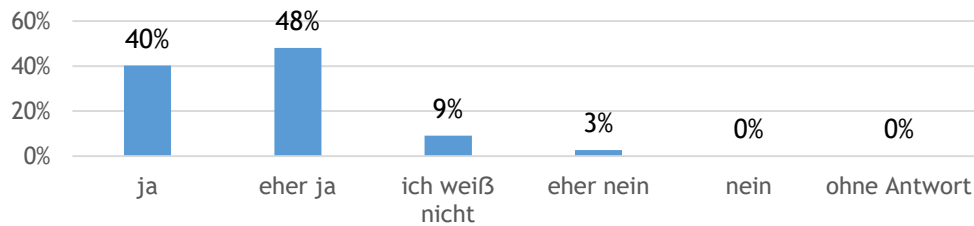


NORDERSTEDT - 18. - 25. 10. 2021

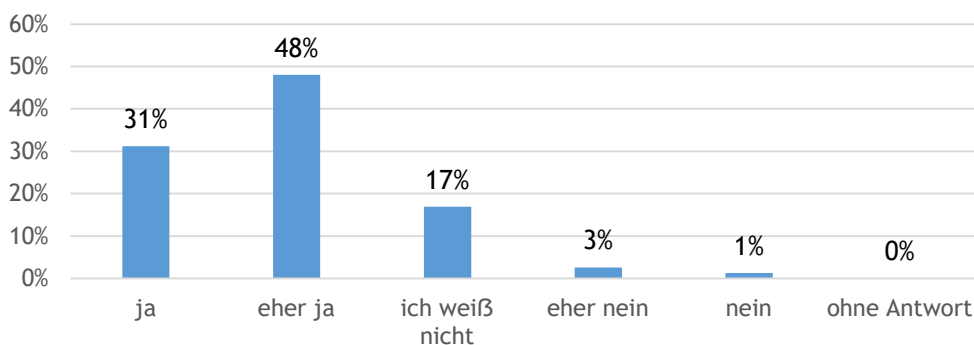
77 Pädagoginnen, Pädagogen und Fachleute teilten uns ihre Meinung mit, nachdem sie gemeinsam mit Schülern und Schülerinnen das Programm REVOLUTION TRAIN besuchten.



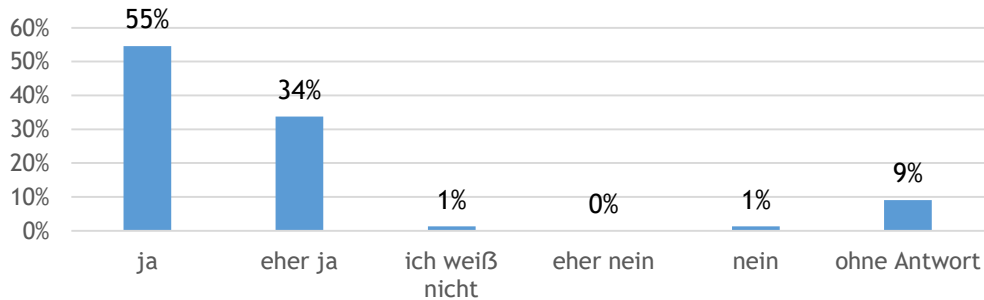
Die Art der Umsetzung unterstützt die Teilnehmenden dabei, selbst ihre eigene Entscheidung zu einem "Nein zu Drogen" zu entwickeln.



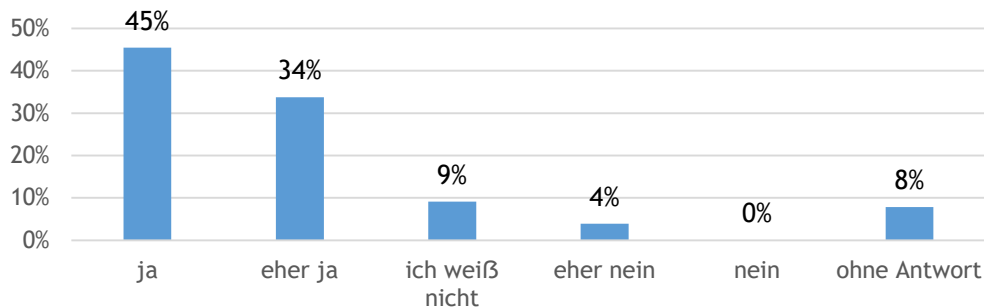
Die Art der Umsetzung regt die Teilnehmenden dazu an, ihre eigene Lebenskompetenz zu stärken.



Würden sie das Programm Ihren Kollegen weiterempfehlen?



Glauben Sie, dass die Themen, die im REVOLUTION TRAIN behandelt werden, auch später unterrichtsrelevant sein werden?



Schriftliche Beurteilung:

Die Interaktivität fand ich sehr schön. Ohne dies wäre es nur ein Film in Etappen gewesen. ^(man den Schülern etwas alt vor.)

Durch die Fragen zwischen durch werden die Schüler zum Nachdenken + Stellungnahmen angeregt.

Die Betreuung durch die Begleitung war hilfreich und unersetzbar (Henning).

Sehr gut fand ich die Dauer und das Projekt als eines, was nicht an die Schule kommt. Da haben wir Programme, die sehr gut sind, aber so eine Exkursion ist einprägsamer.

Die Erfahrung war sehr eindrucksvoll und sollte auf jeden Fall für viele Schüler:innen weiterhin zur Verfügung gestellt werden.

Danke für die Chance hier mit der ganzen Klassensstufe teilnehmen konnten

& Danke für die Organisation 😊

- Sehr ansprechend gestaltete Wagen im Zug.
- Informatives Filmmaterial → man konnte sich gut in die einzelnen Situationen einfühlen
→ begleitende Fragen zum Film

- Super Organisation
- sehr schülernahes Programm
- gute thematische Aufarbeitung

Der Aufbau des Tages ist toll, die Filme sind passend für die Altersklasse (Sprache z.B.).

Dadurch, dass man die Charaktere bei jeder Station verfolgt, macht es ordentlich Eindruck. Ein bisschen mehr Zeit pro Station wäre gut.

- besonders positiv ist der Lebensbezug, das ähnliche Alter der Schauspieler
- gut war, dass es auch Personen gab, die sich stark gegenüber den Verführungen verhalten haben
- ich könnte mir vorstellen, dass die SuS durch kleinere Aktionen noch mehr mit einbezogen werden

Wunderbar inszeniert, ohne zu viel mit dem „Zeigefinger“ zu drohen. „Wahre Geschichten“ kommen immer besser bei Jugendlichen an.

Es fand es sehr interessant dargestellt. Die
Schüler waren gefesselt

Sehr anschaulich gestalteter Zug,
tote Bilder / Räume
gute Erklärungen, schülernahe Sprache
freundlicher Teamer
gute Idee mit Essen + Trinken vorher
gut organisiert (Bustransfer etc.)
man könnte noch näher auf die Wende /
Veränderungen eingehen

Die SuS waren beeindruckt auch wenn sie
das Thema z.B. Filmszenen manchmal
belächeln. Die direkte Konfrontation
ist eine gute Möglichkeit den SuS das
Thema näher zu bringen.